



Eine Raumstation für Bremen

Der Raumfahrtstandort Bremen ist seit Sommer 2011 um eine wichtiges Forschungsgebäude reicher. In dem neuen Laborgebäude DLR-RY des Deutsche Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) werden Steuerungen von Raumfahrzeugen entwickelt und Forschungssatelliten getestet. Dafür stehen neben hoch technisierten Entwicklungs- und Testlaboren auch Reinräume und Werkstätten im Bereich der Systemtechnik zur Verfügung.

Das rund 3.300 m² große Gebäude an der Robert-Hooke-Straße wurde von Kister Scheithauer Gross Architekten und Stadtplaner aus Köln in Arge mit den Architekten Feldschnieders+Kister aus Bremen geplant und errichtet.

Der quadratische Neubau ist mit seiner Architektur außen wie innen spektakulär. In Anlehnung an die Hitzeschutzkacheln eines Space-Shuttles erhielt das Forschungsgebäude DLR-RY eine ungewöhnliche Fassadengestaltung aus 20 x 20 cm großen Keramikplatten, die anhand eines speziellen Verlegesystems scharenförmig auf die wärmedämmende Hülle aufgeklebt wurden.

Im Inneren des Gebäudes sind Wände und Decken als Sichtbetonflächen ausgeführt, teilweise über 2 Geschosse. So auch die 1.250 m² BRESPA®-Decken, die in Plattenlängen bis über 14 m eingebaut wurden.



Über einen Rundgang im Obergeschoss ist das Innere auch für Besuchergruppen geöffnet.

